

# Senioren auf Entdeckungstour

Die Begegnungstage haben an unterschiedlichen Orten in Burgdorf einen Blick hinter die Kulissen gewährt



Zum Abschluss der Begegnungstage stand ein Besuch beim Technischen Hilfswerk (THW) auf dem Programm. Foto: privat

**BURGDORF (r/fh).** Bei den diesjährigen Begegnungstagen haben Seniorinnen und Senioren Neues entdeckt, Kontakte geknüpft und spannende Einblicke erlebt. Unter dem Motto „Schnacken, staunen und schlemmen“ haben der Seniorenrat und die evangelischen Kirchengemeinden Burgdorfs erneut ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. An fünf Tagen erkundeten jeweils etwa 20 bis 25 Teilnehmende besondere Orte in Burgdorf – begleitet vom Seniorenrat sowie von Pastorin Friederike Grote und Pastor Matthias Freytag.

Den Auftakt machte ein Besuch bei den Berufsbildenden Schulen Burgdorf (BBS). Nach einem gemeinsamen Essen erhielt die Gruppe eine Führung durch die technischen Bereiche. Besonders fasziniert zeigten sich die Besucher von einem autonomen fahrenden Traktor und einem Fahrsimulator für die Lokführer-Ausbildung.

In der St.-Pankratius-Kirche stellte Orgelbauer Ernst Schmidt die Besonderheiten dieses Instruments vor. Mit Anekdoten aus seinem Berufsleben und praktischen Beispielen zeigte er, wie Manuale, Pedale und Register zusammenwirken – und machte die Klangvielfalt des Instruments hörbar.

Imker Gordon Pasemann stellte gemeinsam mit seinem Sohn im Spittasaal die Arbeit eines Imkers vor. Dabei ging es unter anderem um den Aufbau eines Bienenvolkes, die Honiggewinnung und das Leben im Bienenstock. Frischer Honig direkt aus

der Wabe sowie Honigkuchen und Bienenstich rundeten den Nachmittag ab.

Unter dem Motto „Müll kann spannend sein“ führte ein Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebs aha die Gruppe über den Burgdorfer Wertstoffhof. Trotz leichten Nieselregens erfuhren die Teilnehmenden in zwei Stunden viel über Abfalltrennung, Kompostierung und moderne Entsorgungstechnik. Ein besonderes Thema waren die Gefahren, die von falsch entsorgten Akkus und E-Zigaretten ausgehen können.

Den Abschluss bildeten das Technische Hilfswerk und die Freiwillige Feuerwehr Burgdorf. THW-Ortsbeauftragter Lukas Czeszak erläuterte die Aufgaben des ehrenamtlich getragenen Zivil- und Katastrophenschutzes. Ortsbrandmeister Florian Bethmann und sein Team präsentierten anschließend Fahrzeug und Einsatztechnik der Feuerwehr – und erklärten, wie viel Ausrüstung auf engstem

Raum untergebracht werden muss. Ein gemeinsames Grillen beendete die Veranstaltungsreihe.

Das Fazit der Veranstalter fällt positiv aus. „Wir haben uns gefreut, dass wir diesmal deutlich mehr Teilnehmer hatten als bei der Premiere im vergangenen Jahr“, betont Stefan Auerbach vom Seniorenrat und ergänzt: „Es hat sich anscheinend herumgesprochen, dass die Begegnungstage ein spannendes Programm bieten!“

Positiv bewertet er auch die Geschlechterdurchmischung. „Angebote im Seniorenbereich werden oft überwiegend von Frauen wahrgenommen. Deshalb freuen wir uns, dass wir mit diesem Angebot auch Männer erreichen“, so Auerbach. Besonders bei der Besichtigung der Mülldeponie seien sie stark vertreten gewesen. „Je nach Thema gab es große Unterschiede – es hat sich also bewährt, dass wir eine bunte Mischung anbieten!“



Imker Gordon Pasemann erläutert anschaulich, wie Honig entsteht. Foto: privat

## GLAUBENSSACHE

### „Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben“ (Johannes 10,10)

In den endlos-schönen sechs Wochen der Sommerferien passiert oft nichts Besonderes und dann doch das volle Leben. Für endlos-schöne sechs Wochen spielt die Zeit keine Rolle, weil die Tage lang und die Nächte kurz werden, bis sie ganz ineinander ragen.

In einem solchen Sommer trafen sich zwei Schulfreunde jeden Tag. Sie saßen an der Aue, ließen die Füße ins Wasser hängen, redeten über alles und über nichts. Sie gingen nebeneinander durch die warmen Straßen der Stadt, teilten sich eine Portion Pommes und die Kopfhörer, und sie stritten sich über die beste Eissorte und die Lieblingsband und verglichen, wer die meisten Mückenstiche hat. In diesem Sommer haben sie erfahren, dass sechs Wochen eine Ewigkeit sein können: Sie verliebten sich.

Nicht auf den ersten Blick und nicht mit großen Worten. Eher so, wie der Sommer kommt – Tag für Tag immer ein bisschen mehr, bis irgendwann Tage und Nächte ineinander ragen. Die Hände berühren sich etwas länger als sonst, das Lächeln des anderen löst auf einmal im Magen ein wohlig-nervöses Ziehen aus, und der erste verschämte Kuss lässt eine Ahnung aufsteigen, dass das Leben groß und wunderbar sein kann. So stand die Zeit still, und es passierte doch das ganze Leben, in den endlos-schönen sechs Wochen, in denen Tage und Nächte ineinander ragen.



Jan Holzendorf, Schulpastor in der BBS Burgdorf. Foto: privat

Als die Ferien endeten, endete auch diese Liebe. Die Wege trennten sich, wie Wege sich manchmal trennen, ohne dass jemand daran schuld wäre und ohne besondere Gründe. Die Hände berühren sich nicht mehr so lang, das wohlig-nervöse Ziehen bleibt aus, der Streit wird mehr, das Lachen weniger. Die erste Liebe ist immer die Größte, aber selten die letzte. Auch diese Erfahrung hielt der endlos-schöne Sommer damals bereit.

Jahre später ist von dieser Liebe kaum etwas geblieben. Keine gemeinsamen Pläne. Keine gemeinsamen Fotos mehr. Vielleicht nicht einmal dieselbe Erinnerung an die gemeinsamen Tage und Nächte. Geblieben ist aber das Versprechen, dass das Leben sich lohnen kann.

Dr. Jan Holzendorf, Schulpastor in der BBS Burgdorf

## Führung über Magdalenenfriedhof

**BURGDORF (r/fh).** Bei einer Führung über den Magdalenenfriedhof erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Geschichte und die Besonderheiten der Grabanlage. Treffpunkt ist am Sonntag, 2. August, um 14 Uhr am Eingang des Friedhofs unter der Hochbrücke. Teilnehmerkarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862. Veranstalter wird die Führung vom Stadtmarketing Burgdorf (SMB); die Leitung übernehmen Konrad Michelssen und Michael Raupach vom VVV-Arbeitskreis Magdalenenfriedhof.

Auf dem Friedhof befindet sich unter anderem das Grab des früheren Burgdorfer Superintendenten und Kirchenliederdichters Carl Johann Philipp Spitta, der 1859 gestorben ist. Sein 225. Geburtstag jährt sich am 1. August. Zudem fanden dort auch die Mitglieder der Unternehmerfamilie Niemann und der 1931 verstorbene Bürger

meister Heinrich Schuster ihre letzte Ruhestätte. Der älteste vor Ort erhaltene Grabstein stammt aus dem Jahr 1713.

Namensgeberin für den Friedhof war die aus dem Hause Braunschweig-Lüneburg stammende, verwitwete Gräfin Magdalene von Bentheim-Steinfurt (1540-1586), die ihre letzten Lebensjahre in Burgdorf verbrachte. Sie spendete zwei Jahre vor ihrem Ableben das Geld für die später nach ihr benannte Friedhofskapelle, die 1815 wegen Baufälligkeit abgerissen werden musste.

1869 ließ der städtische Magistrat mithilfe von privaten Geldgebern einen Neuaufbau errichten, der sich in seiner damaligen Gestaltung bis heute erhalten hat und seit 1987 unter Denkmalschutz steht. Zuletzt hat der Kulturverein Scena sie viele Jahre lang für Kunstausstellungen genutzt. Aktuell ist sie wegen Gebäudeschäden gesperrt.

### Ambulanter Pflegedienst

SILKE LIPPERT

Ambulante Pflege  
Palliativversorgung

24-Stunden-Notruf  
Tel. 05136/ 9 72 02 25  
mobil: 0170 - 805 82 80

Betreutes Wohnen  
Worthstraße 1, Otze

Liebe Mercedes-Benz-Fahrerinnen und -Fahrer aus Lehrte –  
**herzlich willkommen!**

Sie suchen nach der Schließung der Mercedes-Benz-Niederlassung Lehrte einen zuverlässigen Servicepartner?

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen und Ihnen den gewohnten Mercedes-Benz-Service in bester Qualität zu bieten.

Telefon 0 51 30 / 79 33 - 0

### Amtliche Bekanntmachung

**STADT BURGDORF**  
Der Gemeindevahlleiter

#### Wahlbekanntmachung Nr. 6

##### - 1. Sitzung des Gemeindevwahlausschusses -

Am Montag, den 27.07.2026, 16.00 Uhr, findet im Ratssaal – 1. OG- des Schlosses in 31303 Burgdorf, Spittaplatz 5, die erste Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die Allgemeinen Kommunalwahlen am 13. September 2026 statt.

Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses ist öffentlich.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie der Schriftführerin oder des Schriftführers
4. Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge gemäß § 28 NKWG und § 37 NKWO
  - für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in der Stadt Burgdorf,
  - für die Wahl des Rates der Stadt Burgdorf,
  - für die Wahlen der Ortsräte in den Ortsteilen Otze, Ramlingen-Ehlershausen und Schillerslage.
5. Mitteilungen des Gemeindevwahlleiters
6. Verschiedenes

Burgdorf, den 21.07.2026  
Der Gemeindevahlleiter  
Armin Pollehn

### Amtliche Bekanntmachung

**STADT BURGDORF**  
Der Bürgermeister

In der 31. Kalenderwoche (27.-31.07.2026) findet folgende öffentliche Sitzung statt:

**Donnerstag, 30.07.2026, 19.00 Uhr, Sitzung des Ortsrates Otze**, im Al-tenteilerhaus, Am Speicher, 31303 Burgdorf-Otze.

**Tagesordnung u.a.:**

Einwohnerfragestunde, Mitteilungen des Ortsbürgermeisters, Mitteilungen des Bürgermeisters, Umsetzung der als Pflichtaufgabe erstellten kommunalen Wärmeplanung, Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen zu Umgang mit Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen, Raumprogramm Grundschule Otze, Anfrage der Fraktion FGB zu Rückbauauflagen von Windrädern in Schillerslage, Anfrage der Fraktion SPD zur Kita Otze, Einwohnerfragestunde.

**Der Bürgermeister**  
Armin Pollehn

## THEATER

am Berliner Ring

Gastspiele des Theaters für Niedersachsen in der Saison 2026/2027

|                   |                                   |              |
|-------------------|-----------------------------------|--------------|
| 11. Dezember 2026 | Komödie im Dunkeln                | Light Action |
| 22. Januar 2027   | Heimsuchung                       | Classico     |
| 19. Februar 2027  | Der kleine Horrorladen            | Light Action |
| 19. März 2027     | Wilhelm Tell                      | Classico     |
| 09. April 2027    | Eine Frau, die weiß, was sie will | Light Action |
| 30. April 2027    | Der kleine Sherlock Holmes        | Classico     |
| 21. Mai 2027      | Die Frist                         | Light Action |
| 11. Juni 2027     | Er ist wieder da                  | Classico     |

Alle Aufführungen finden freitags um 20.00 Uhr im Theater am Berliner Ring statt.

Die Veranstalter bieten 3 Abonnements an:

- „JAHRETHON“: 8 Vorstellungen (Gesamtpreise von 102,00 € bis 148,00 €)
- „LIGHT ACTION“: 4 Vorstellungen mit dem etwas leichteren Programm (Gesamtpreise von 49,00 € bis 76,00 €)
- „CLASSICO“: 4 Vorstellungen klassischen Inhalts (Gesamtpreise von 45,00 € bis 72,00 €)
- „WAHL-ABO“: 3 Vorstellungen (Gesamtpreise von 48,50 € bis 65,50 €)
- „WAHL-ABO“: 5 Vorstellungen (Gesamtpreise von 76,00 € bis 102,50 €)

Informationen, Abonnementbuchung und Einzelverkauf:

- Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, 31303 Burgdorf, und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)
- Ermittlungen für VVV-Mitglieder und Jugendliche.

Mit freundlicher Unterstützung

fiannoverische Allgemeine, Neue Presse, Sparkasse Hannover, Marktspiegel

## THEATER

am Berliner Ring

SPIELZEIT 2026/2027

# JETZT ABONNIEREN!

Infos: Bleich Drucken + Stempeln · Braunschweiger Str. 2 · 31303 Burgdorf · Tel.: 0 51 36 / 18 62